



zurück



drucken

Träume in Tüll und Glitzer

Narren kleiden sich beim Kostüm-Flohmarkt in Plittersdorf ein / Verein räumt seinen Fundus

Plittersdorf (kbs) – Wenn es so was wie ein Fasnachtsparadies geben sollte, dann war die Turnhalle der Plittersdorfer Grundschule am vergangenen Samstag ein solches. Der Plittersdorfer Narrenclub hatte seinen Fundus geöffnet und rund 500 Narrenkostüme standen zum freien Verkauf – eine Aktion, die der Verein alle zwei Jahre veranstaltet, um Platz im umfangreichen Narrenlager zu schaffen.

Zauberer, Glücksschweinchen, Piraten, Feen, Blumen, Indianer, Kaminfeger, Seeräuber, die Tiere vom Bauernhof – am Himmel der Fasnachtscostüme gab es keine Grenzen, ganz besonders für die Kinder.

Erstaunlich: Offenbar kursierte der Verkaufstag bei Kindern als Geheimtipp. Einige kamen auch allein, aber gut vorbereitet. So ergriff Klein Jessica nach einem Rundgang sofort die Initiative und zückte das Handy: „Papa? Wo seid ihr? Könnt ihr kommen? Ich brauch' Geld!“

Dabei brauchten die Papis und Mamas gar nicht so viel Geld. Die Kostüme gab's zu Schnäppchenpreisen. 18 Euro beispielsweise für den kompletten Indianer, bis zu 45 Euro für den Edel-Piraten mit Pailletten, Federn und Dreispitz – alles handgenäht, nur einmal zu einem Auftritt getragen und anschließend gewaschen oder gereinigt. Die Materialien, hauptsächlich Baumwolle und Viskose, damit die Kostüme pflegeleicht nicht nur



In Glitzer und Tüll: Rund 500 Narrenkostüme wirft der Plittersdorfer Narrenclub auf den Flohmarkt.

Foto: Brunner-Schwer

eine Saison überstehen – darauf legt Narrenclub-Vizepräsidentin Ulrike Glatt besonderen Wert: „Man schwitzt ja schon mal im Eifer des Gefechts und dann sollte das Kostüm auch waschbar sein.“

Sandra und Marie waren „waschbar oder nicht“ egal. Die beiden schwelgten in Glit-

zer und Tüll. Und berieten sich gegenseitig typgerecht: „Das Rosa passt aber besser zu deinen Haaren“, „dazu könntest du doch die Schuhe anziehen, die du zum Geburtstag bekommen hast!“ Die mitgebrachte Mutter wurde kurzerhand für die Kostüm-Zulieferung eingesetzt und folgte gehorsam den

Anweisungen der Mädchen. Das Motto des Plittersdorfer Narrenclubs heißt in diesem Jahr übrigens „20 Jahre an der närrischen Front“ und ist Ehrenpräsident Klaus Hirth gewidmet. Die Themen sind Märchen und Kinder-Fernsehsendungen – da dürfte in zwei Jahren beim nächsten Kostüm-

verkauf die Qual der Wahl wieder groß sein.

Wer für die aktuelle Narrensaison noch Kostüme sucht, kann sich bei Narrenclub-Vizepräsidentin Ulrike Glatt telefonisch unter ☎ (0 72 22) 96 68 15 melden. Der Plittersdorfer Narrenfundus ist immer noch gut bestückt.